

21. Juni 2013

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (April 2013)

Im April 2013 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 19,5 Mrd € auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 9 Mrd € (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

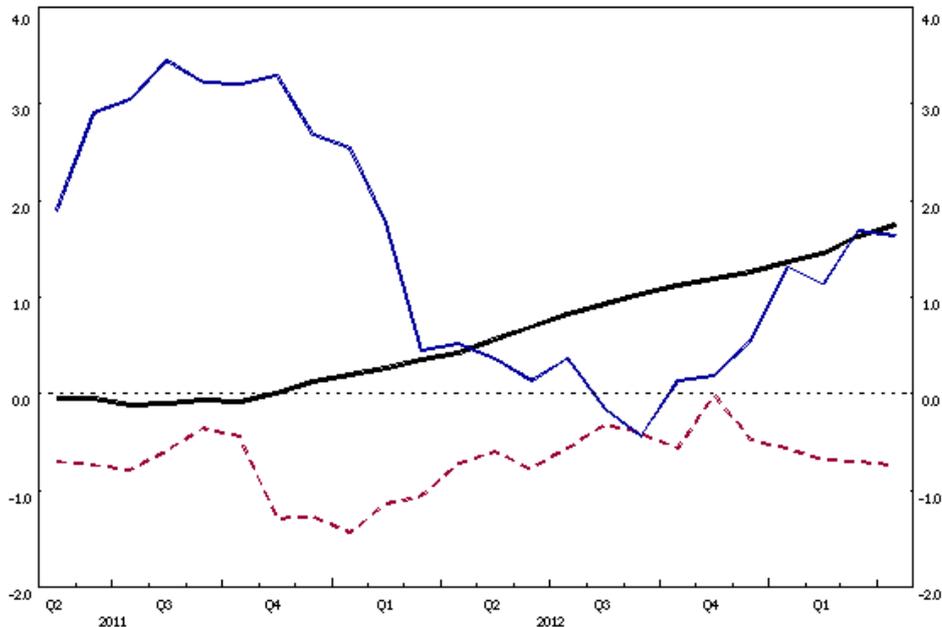
Leistungsbilanz

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im April 2013 einen Überschuss in Höhe von 19,5 Mrd € auf (siehe Tabelle I). Dahinter standen Aktivsaldo im *Warenhandel* (18,1 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (8,2 Mrd €) sowie bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (4,4 Mrd €), die teilweise durch ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (11,3 Mrd €) aufgezehrt wurden.

Die über 12 Monate kumulierte saisonbereinigte *Leistungsbilanz* verzeichnete einen Aktivsaldo von 166,5 Mrd € (1,8 % des euroraumweiten BIP) für den Zeitraum bis Ende April 2013, verglichen mit einem Überschuss von 40,5 Mrd € (0,4 % des BIP des Eurogebiets) im vorherigen Zwölfmonatszeitraum (siehe Tabelle I und Abbildung I). Der Anstieg des Aktivsaldos der *Leistungsbilanz* war vor allem auf einen höheren Überschuss im *Warenhandel* (142,2 Mrd € nach 32,1 Mrd €) und in geringerem Ausmaß bei den *Dienstleistungen* (92,5 Mrd € nach 83,4 Mrd €) sowie den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (39,9 Mrd € nach 34,1 Mrd €) zurückzuführen, während sich das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* etwas verringerte (von 109,1 Mrd € auf 108,0 Mrd €).

Abbildung I: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen
(in % des BIP)

— **Leistungsbilanz, Saldo** (saisonbereinigt)
 - - - **Nettodirektinvestitionen** (nicht saisonbereinigt)
 — **Nettowertpapieranlagen** (nicht saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es im April 2013 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu Mittelabflüssen in Höhe von 9 Mrd €. Dahinter verbargen sich Nettokapitalabflüsse sowohl bei den *Direktinvestitionen* (6 Mrd €) als auch bei den *Wertpapieranlagen* (3 Mrd €).

Die Nettokapitalexporte bei den *Direktinvestitionen* resultierten hauptsächlich aus Nettokapitalabflüssen beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (8 Mrd €).

Die Nettokapitalabflüsse bei den *Wertpapieranlagen* von insgesamt 3 Mrd € ergaben sich aus per saldo verzeichneten Mittelabflüssen bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (6 Mrd €), die teilweise durch Nettozuflüsse bei den *Schuldverschreibungen* (3 Mrd €) ausgeglichen wurden. Zurückzuführen waren die Nettokapitalexporte bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* auf den Nettoerwerb ausländischer Wertpapiere durch Gebietsansässige (17 Mrd €), denen in geringerem Umfang Nettokäufe im Euroraum begebener Papiere durch Gebietsfremde (11 Mrd €) gegenüberstanden.

Hinter dem Saldo der *Finanzderivate* standen Nettokapitalabflüsse im Umfang von 3 Mrd €.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es zu Nettokapitalexporten in Höhe von 3 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür waren per saldo verzeichnete Mittelabflüsse bei den *MFI*s ohne Eurosystem (10 Mrd €) und beim Staat (4 Mrd €), die teilweise durch Nettokapitalzuflüsse bei den *übrigen Sektoren* (9 Mrd €) und beim Eurosystem (2 Mrd €) aufgewogen wurden.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* verringerte sich im April 2013 um 48 Mrd € (von 688 Mrd € auf 640 Mrd €), was in erster Linie einem Rückgang des Marktpreises für Gold zuzuschreiben war.

Im Zwölfmonatszeitraum bis April 2013 waren bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen kumulierte Nettokapitalimporte von 84 Mrd € (gegenüber kumulierten Kapitalexporten in Höhe von 19 Mrd € im entsprechenden Zeitraum bis April 2012) zu verzeichnen. Dies war hauptsächlich das Ergebnis höherer Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (155 Mrd € nach 49 Mrd €). Die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* erhöhten sich indessen geringfügig von 68 Mrd € auf 70 Mrd €.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Zahlungsbilanzdaten für März 2013, durch die sich die zuvor veröffentlichten Daten zur *Leistungsbilanz*, zu den *Vermögensübertragungen* und zur *Kapitalbilanz* jedoch nur unwesentlich ändern.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „[Data services](#)“, [Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics](#)“ zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis April 2013 werden auch in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Juli 2013 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die [nächste Pressemitteilung](#) zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 18. Juli 2013.

Ab Ende 2014 veröffentlicht die EZB die Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus gemäß [Leitlinie EZB/2011/23](#), die sich an der 6. Auflage des IWF-Handbuchs zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (*Balance of Payments and International Investment Position Manual, BPM6*) orientiert. Einzelheiten dazu finden sich [hier](#).

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2012								2013			
	April 2012	April 2013	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
LEISTUNGSBILANZ	40,5	166,5	9,4	10,8	10,8	12,3	11,7	10,0	12,6	13,6	15,3	14,6	25,9	19,5
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>0,4</i>	<i>1,8</i>												
Einnahmen	3 038,2	3 168,9	263,8	265,0	260,2	267,8	266,5	262,1	261,2	262,5	262,1	261,3	268,6	267,9
Ausgaben	2 997,7	3 002,4	254,4	254,2	249,4	255,5	254,8	252,0	248,6	248,9	246,7	246,7	242,7	248,4
Warenhandel	32,1	142,2	8,9	8,6	7,6	11,2	9,9	9,5	10,5	12,5	11,4	11,5	22,5	18,1
Einnahmen (Ausfuhr)	1 829,4	1 936,9	161,4	160,4	156,7	165,1	162,7	160,4	160,1	161,4	160,8	160,0	164,5	163,5
Ausgaben (Einfuhr)	1 797,3	1 794,7	152,5	151,7	149,1	153,9	152,8	150,9	149,6	148,9	149,4	148,5	142,0	145,3
Dienstleistungen	83,4	92,5	7,4	7,6	7,7	7,4	7,3	7,3	7,1	7,6	8,2	8,4	8,4	8,2
Einnahmen (Ausfuhr)	596,1	630,7	51,7	53,2	52,2	52,5	52,6	52,0	52,4	52,8	51,8	52,9	53,3	53,3
Ausgaben (Einfuhr)	512,7	538,3	44,4	45,6	44,5	45,1	45,3	44,7	45,3	45,2	43,6	44,5	44,9	45,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	34,1	39,9	2,5	3,5	4,1	3,0	3,4	2,0	3,6	2,2	4,5	3,5	3,3	4,4
Einnahmen	516,0	500,9	42,6	43,2	42,9	42,1	42,8	41,4	40,4	40,0	40,5	39,9	41,7	43,4
Ausgaben	481,9	461,0	40,1	39,7	38,9	39,1	39,4	39,3	36,8	37,8	36,0	36,5	38,5	39,0
Laufende Übertragungen	-109,1	-108,0	-9,4	-9,0	-8,5	-9,3	-8,9	-8,8	-8,5	-8,6	-8,7	-8,8	-8,3	-11,3
Einnahmen	96,6	100,4	8,1	8,2	8,4	8,1	8,4	8,3	8,3	8,4	8,9	8,5	9,1	7,7
Ausgaben	205,7	208,4	17,5	17,2	16,9	17,4	17,3	17,1	16,9	17,0	17,7	17,2	17,3	19,0

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd €; Transaktionen; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis									März 2013 (revidiert)			April 2013		
	April 2012			April 2013											
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben			
LEISTUNGSBILANZ	33,9	3 042,6	3 008,8	162,0	3 165,7	3 003,7	24,9	268,4	243,5	15,3	265,0	249,7			
Warenhandel	31,0	1 834,4	1 803,5	140,3	1 934,3	1 794,1	24,7	168,8	144,1	16,9	165,3	148,3			
Dienstleistungen	82,7	596,0	513,3	92,2	630,3	538,1	6,5	50,0	43,5	7,5	51,1	43,6			
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	33,5	516,2	482,7	38,7	501,0	462,3	4,8	43,2	38,5	2,1	42,1	40,0			
Laufende Übertragungen	-113,4	96,0	209,3	-109,2	100,0	209,3	-11,0	6,4	17,4	-11,2	6,5	17,8			
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	12,0	26,2	14,2	16,7	30,3	13,5	1,4	2,1	0,7	1,4	2,3	0,9			
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten			
KAPITALBILANZ ¹⁾	-30,6			-193,0			-26,6			-16,0					
DIREKTINVESTITIONEN ²⁾	-68,0	-341,1	273,1	-70,5	-197,0	126,5	-14,6	-29,8	15,1	-6,4	-12,4	6,0			
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	9,0	-282,7	291,7	-37,9	-157,2	119,3	1,9	-11,0	12,8	-8,3	-10,5	2,1			
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-77,0	-58,4	-18,6	-32,5	-39,8	7,3	-16,5	-18,8	2,3	1,9	-1,9	3,8			
WERTPAPIERANLAGEN	48,8	-6,3	55,1	154,6	-210,6	365,1	6,8	-24,2	31,0	-2,8	-41,2	38,3			
Aktien und Investmentzertifikate	66,4	62,0	4,5	50,7	-116,5	167,1	-0,4	-26,7	26,3	-6,2	-16,7	10,5			
Schuldverschreibungen	-17,7	-68,3	50,6	103,9	-94,1	198,0	7,2	2,5	4,7	3,3	-24,5	27,8			
Anleihen	68,3	-24,0	92,3	84,9	-98,8	183,8	5,4	1,4	4,0	19,2	-5,4	24,6			
Geldmarktpapiere	-85,9	-44,3	-41,7	19,0	4,8	14,2	1,7	1,1	0,7	-15,9	-19,1	3,2			
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN	-19,2	-347,4	328,2	84,1	-407,6	491,7	-7,9	-53,9	46,1	-9,3	-53,5	44,3			
FINANZDERIVATE (SALDO)	-20,6			21,9			3,4			-3,3					
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	18,8	-77,4	96,3	-290,0	-26,7	-263,2	-24,3	32,8	-57,1	-3,4	-74,0	70,6			
Eurosystem	62,8	8,9	53,9	59,8	1,6	58,2	5,7	6,4	-0,6	2,1	3,1	-1,1			
Staat	56,6	-4,4	61,0	-16,7	-6,0	-10,7	1,2	1,5	-0,3	-3,9	-2,2	-1,7			
Darunter: Bargeld und Einlagen	-9,5	-9,5		-0,7	-0,7		1,7	1,7		-1,9	-1,9				
MFIs (ohne Eurosystem)	-70,2	58,7	-128,9	-277,3	88,1	-365,5	-2,2	44,1	-46,2	-10,3	-65,0	54,6			
Langfristig	-38,6	-7,7	-30,9	31,2	52,6	-21,4	-0,5	-3,7	3,2	11,2	6,4	4,8			
Kurzfristig	-31,6	66,4	-98,0	-308,5	35,5	-344,0	-1,7	47,8	-49,5	-21,5	-71,4	49,9			
Übrige Sektoren	-30,4	-140,6	110,2	-55,8	-110,5	54,7	-29,1	-19,1	-10,0	8,8	-9,9	18,7			
Darunter: Bargeld und Einlagen	-48,1	-48,1		-51,1	-51,1		-9,0	-9,0		-15,5	-15,5				
WÄHRUNGSRESERVEN	-9,6	-9,6		-9,0	-9,0		2,2	2,2		-0,1	-0,1				
Restposten	-15,2			14,2			0,4			-0,7					

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Forderungen = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Verbindlichkeiten = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.